



Abschied nehmen

Auf der Sonderseite werden die Themen Erbschaftssteuer und Bestattungskultur beleuchtet. [► Seite 5](#)

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

AUSGABE 6721

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

20./21. FEBRUAR 2026

IHRE WOCHENZEITUNG



IN KÜRZE

Masterarbeiten

Leimen. Der Verbindungsweg Karl-Philipp-Weg zwischen der Fasanerie/ der Karolingerallee und dem Stralsunder Ring ist bis voraussichtlich 30. April für den gesamten Rad- und Fußgängerverkehr gesperrt. Grund für die Sperrung sind notwendige Masterarbeiten. Eine Umleitung ist eingerichtet. red

INHALT

Freizeit	2
Lokales	3, 4, 6-8
Abschied nehmen	5
Rätsel	7

25 Jahre Verbundenheit

PATENSCHAFT: Stadt Leimen empfängt ungarische Gäste aus Mány.

Leimen. Ein Tag im Zeichen der Freundschaft: Die Stadt Leimen hieß kürzlich eine Delegation aus ihrer ungarischen Patengemeinde Mány willkommen. Anlass des Besuchs war ein 100. Geburtstag in der Region, den die ungarischen Gäste nutzten, um ihrer langjährigen Patenkomune einen herzlichen Besuch abzustatten.

Da Oberbürgermeister John Ehret verhindert war, übernahm Bürgermeisterin Claudia Felden den offiziellen Empfang im neuen Rathaus. Zur Delegation aus Mány gehörten Bürgermeister Mihály Balázs Varga, sein Stellvertreter Zoltán Pintér sowie drei weitere Begleitpersonen. Die rund 35 Kilometer westlich von Budapest gelegene Gemeinde verbindet seit 2001 eine Patenschaft mit Leimen.

„Es ist ein schönes Zeichen der Kontinuität, dass diese Verbindung über so viele Jahre besteht“, betonte Bürgermeisterin Claudia Felden. „Solche persönlichen Begegnungen sind



Delegation aus der ungarischen Patengemeinde Mány zu Gast in Leimen: Miklos Partl (links), Hauptamtsleiter Ralf Berggold, Zoltán Pintér, Barbara Sommerlad, Franz Fuchs, Mány's Bürgermeister Mihály Balázs Varga und Bürgermeisterin Claudia Felden. BILD: STADT LEIMEN

die Basis unserer freundschaftlichen Verbundenheit und helfen uns, den Austausch lebendig zu halten.“ Auch Mihály Balázs Varga, seit 2022 im Amt, unterstrich die Bedeutung der tief verwurzelten deutsch-ungarischen Freundschaft. Der Austausch begann mit Gesprächen

zu aktuellen Themen sowie einer Besichtigung des großen Sitzungssaals im neuen Rathaus. Beim anschließenden Rundgang durch das historische Rathaus zeigten sich die Gäste besonders vom Spiegelsaal und vom Porträt Aaron Seigmans beeindruckt. Für eine

reibungslose Verständigung sorgten die Dolmetscherin Barbara Sommerlad sowie der in Leimen lebende Franz Fuchs. Seitens der Verwaltung begleitete Hauptamtsleiter Ralf Berggold den Besuch.

Als Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung überreichte die Delegation einen Wein aus dem Weingut des Bruders von Zoltán Pintér – ein Gruß aus den Weinbergen der rund 2.600 Einwohner zählenden Gemeinde.

Das Treffen war zugleich ein Vorbote für ein bedeutendes Ereignis im Frühjahr: Im April 2026 wird eine Delegation aus Leimen, bestehend aus Stadtspitze, Gemeinderat und Verwaltung, der Einladung nach Ungarn folgen. Anlässlich des 80. Gedenktages der Vertreibung der Ungarndeutschen wird man gemeinsam der Ereignisse des Jahres 1946 gedenken und die Brücke der Versöhnung weiter festigen. red

Heidelberg pflegt Waldwiesen

FORST: Baumentnahmen schaffen Licht für seltene Pflanzen und Tiere.

Ziegelhausen/Heidelberg. Im ruhigen und etwas abgeschiedenen Kreuzgrund in Heidelberg plätschert der Steinbach durch den Wald und bietet Tieren wie dem Feuersalamander und dem Grasfrosch ein Zuhause. Typische Pflanzenarten entlang des Bachlaufs sind Erlen, Weiden, Sumpfdotterblumen und Winkel-Seggen.

Die Wiesenflächen am Ufer sind wichtige Lebensräume für lichtliebende Arten, da unter dem geschlossenen Blätterdach des Waldes zu wenig Licht für sie fällt. Waldwiesen sind daher

wertvolle Sonderstandorte im Stadtwald, die regelmäßig gepflegt werden müssen. Großkronige Bäume nehmen den Wiesen im Kreuzgrund zunehmend Licht, weshalb der Stadtforstbetrieb einige Bäume entfernt, um diese hochwertige Kulturlandschaft zu erhalten.

Die langfristige Pflege übernehmen anschließend die sogenannten „wolligen Helfer“: Schafe und Ziegen grasen in den Sommermonaten auf den Wiesenflächen und sorgen dafür, dass das Tal offengehalten

und gepflegt wird. Die Auflichtungsmaßnahme führt das Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg in Abstimmung mit dem Umweltamt im Februar durch. Der Zeitpunkt ist bewusst gewählt, um die Aktivitätsphase der Amphibien zu umgehen und Störungen für sensible Arten möglichst gering zu halten. red

i Bei Fragen zur Maßnahme können sich Bürger per E-Mail an forstamt@heidelberg.de wenden.

Casting & Fotoshooting in Heidelberg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

Am 28. Februar veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Heidelberg für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene (auch Familienfotos etc.). Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, Kika, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Tel. **08641 9779290** oder mail2@sunshine-casting.de.

SKODA

Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.
www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de**EBERT.AUTOMOBILE**
Ein Ebert. Ein Wort.

Stadt Heidelberg startet Umfrage

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg lädt alle Interessierten und Nutzer der „MeinHeidelberg“-App zur Teilnahme an einer Umfrage ein. Ziel der Befragung ist es, Einblicke zu gewinnen, wie die App genutzt wird, wie zufrieden die Anwender mit den Inhalten sind und an welchen Stellen Verbesserungspotenzial besteht.

Außerdem werden Wünsche und Anregungen für die zukünftige Gestaltung und Optimierung der App erfasst. Die Umfrage ist ab sofort auf dem

Startbildschirm der App verfügbar und läuft über zwei Wochen. Teilnahmeschluss ist der 1. März. Die Beantwortung erfolgt anonym und dauert etwa fünf Minuten.

Eine Teilnahme lohnt sich gleich doppelt: Am Ende der Umfrage besteht die Möglichkeit, einen Heidelberger Dankeschein im Wert von 25 Euro zu gewinnen. red

i Weitere Informationen gibt es unter www.vielfehr-heidelberg.de/dankeschein-informationen

Zefie
Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

Zentrum für individuelle Erziehungshilfen
Wir suchen **Pflegefamilien**, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können.
Rufen Sie uns an: **07 21 / 96 60 41 - 14** · **Christine Heinrich**
E-Mail: christine.heinrich@zefie.de · Weitere Infos unter www.zefie.de

SAISONSTART 2026

Start-Rabatt
10% **AUF ALLE ARTIKEL!**
Gartenmöbel-Loungemöbel-Sonnenschirme
Bestellware + Marken. Bis 28.02.26

GartenMöbel BACZ
74921 Helmstadt-Bargen Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de **07263-91220**

DER GARTENMÖBEL-RIESE BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!
Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an:

Goldschmuck

Bruch- & Altgold

Zahngold

Münzen & Barren

Altsilber

Luxus- & Golduhren

- Rolex®
- Patek Philippe
- Audemars Piguet®
- OMEGA® uvm.

Edelsteine

Luxustaschen

- GUCCI®
- Chanel
- Hermès
- Prada® uvm.

Silberbesteck

Zinn

Ihre Vorteile:

- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

Die Goldwaage
Rohrbacher Str. 44
69115 Heidelberg

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

T 06221 – 360 77 00
www.goldwaage-heidelberg.de

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

So geht's:

- 1** Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2** Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3** Betrag vor Ort auszahlen lassen.

die Goldwaage
EDELMETALLHANDEL

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg 06221/ 560

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Suchthilfe
06252/ 700 590

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?
Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Auch bei dem Adele-Gottesdienst im September 2024 trafen Pop, Spiritualität und Kirche aufeinander.

BILD: SABINE ARNDT

Musik, Persönlichkeit und Glauben der Pop-Ikone

„CITYKIRCHE ROCK 'N' POP“: Lady-Gaga-Gottesdienst am 10. Mai in Heidelberg.

Heidelberg. Die Reihe „Citykirche Rock 'n' Pop“ wird 2026 in der Heiliggeistkirche Heidelberg fortgesetzt: Am Sonntag, 10. Mai, um 11 Uhr steht ein besonderer Pop-Gottesdienst im Zeichen von Lady Gaga. Veranstalter ist Heiliggeist Heidelberg. Eine kostenlose Platzreservierung ist ab sofort über das Ticketsystem unter www.heiliggeist-heidelberg.de erforderlich.

Pop trifft Liturgie

Statt Orgel begleitet eine erfahrene Band den Gottesdienst, die bereits zahlreiche Pop-Formate in Heiliggeist musikalisch gestaltet hat: Tine Wiechmann (Gesang), Christoph Carl (Bass), Jens Nobiling (Schlagzeug) und Manuel Schienke (Piano). Sie interpretieren sieben Songs aus verschiedenen Schaffensphasen Lady Gagas.

Pfarrer Vincenzo Petracca übernimmt Ansprache und Liturgie und verbindet die Songtexte mit theologischen Impulsen.

Der Gottesdienst widmet sich der Künstlerin, ihren Liedern, ihrem Glauben und ihrem persönlichen Verhältnis zur Kirche.

Zwischen Pop-Ikone und Spiritualität

Lady Gaga gelang 2008 der weltweite Durchbruch. Seit der Veröffentlichung ihres aktuellen Albums „Mayhem“ im vergangenen Jahr feiert sie ein viel beachtetes Comeback. Sie zählt zu den erfolgreichsten Popstars weltweit und ist die einzige Künstlerin, die in allen fünf großen Pop-Kategorien mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Bekannt für ihre extravagante Mode und innovative Musikvideos, steht sie für Individualität, Selbstakzeptanz und feminine Stärke.

Katholisch aufgewachsen, beschreibt sie ihr Verhältnis zur Kirche als ambivalent. Über ihren Glauben sagt sie: „Ich bin eine ziemlich religiöse Frau, die über Religion sehr verwirrt ist. Religion und die Kirche sind zwei vollständig getrennte Dinge. Ich glaube an Jesus. Ich glaube an

Gott. Ich bete sehr viel.“ Diese Spannungsfelder zwischen Pop, Persönlichkeit und Spiritualität greift der Gottesdienst auf.

Erfolgreiche Reihe mit großer Resonanz

Der Lady-Gaga-Gottesdienst ist bereits der 15. Themen-Gottesdienst der seit 2015 bestehenden Reihe. In den vergangenen Jahren standen unter anderem Taylor Swift und Harry Styles im Mittelpunkt. Der Taylor-Swift-Gottesdienst 2024 fand internationale Beachtung, die Harry-Styles-Gottesdienste zogen jeweils weit über tausend Besucher in die Kirche am Heidelberger Marktplatz.

Ziel der Pop-Gottesdienste ist es, Einblicke in Persönlichkeit und Glauben bekannter Künstler zu geben und deren spirituelle Ausdrucksformen erfahrbar zu machen. Durch die Verbindung von Popkultur und Liturgie sollen neue Formen religiöser Erfahrung ermöglicht und insbesondere jüngere Menschen angesprochen werden.

red

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 28. Februar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15 Uhr wieder der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt.

Seit 1984 begeistert der Markt Sammler und Spielzeugbegeisterte gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug. Besucher haben die Gelegenheit, seltene Teile zu erwerben, überflüssige Exemplare zu tauschen oder direkt bei den Ausstellern zu verkaufen. Dabei gilt: Über den

Preis muss man sich lediglich einig werden. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen vier Euro. Auf einer Probestrecke können die Eisenbahnen live in Aktion erlebt werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Der Markt bietet damit sowohl Sammlern als auch Familien eine unterhaltsame Gelegenheit, seltene Modelle zu entdecken, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen und in nostalgischer Atmosphäre in die Welt der Spielzeugeisenbahnen einzutauchen.

mss

Hallenflohmarkt im Schützenhaus Mauer

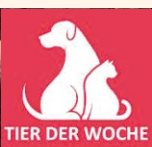
JETZT STAND RESERVIEREN

Mauer. Der Schützenverein Mauer lädt am Samstag, 21. März, von 8 bis 14 Uhr zum nächsten Hallenflohmarkt ins Schützenhaus, Meckesheimer Weg 1, ein. Der Aufbau für die Aussteller ist bereits ab 6 Uhr möglich. In der Halle stehen rund 50 Standplätze zur Verfügung, zusätzlich gibt es weitere Plätze im überdachten Außenbereich. Angeboten werden können alle gut erhaltenen Gegenstände aus privater Hand, die nicht mehr benötigt werden. Auf gewerbliche Händler mit Neuwaren wird bewusst ver-

zichtet. Wer einen Stand reservieren möchte, kann sich telefonisch unter der Nummer 06223/ 8 00 99 78 anmelden. Die Anmeldung ist täglich zwischen 18 und 20 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben herzhaften Angeboten gibt es Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

red

i Infos zum Verein, zur Anfahrt, zu Kontakten und Öffnungszeiten sind unter www.svmauer.de zu finden.



Schüchterne Miriam sucht ein Zuhause

Heidelberg. Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Miriam. Miriam braucht dringend eine Familie, die ihr die Zeit zum Eingewöhnen gibt. Vielleicht ist sie anfangs Fremden gegenüber etwas schüchtern. Wenn sie dann ihre Menschen kennt und Vertrauen aufgebaut hat, ist sie eine liebevolle und anhängliche Katze, die gerne

schmusen und kuscheln möchte. Miriam wird nicht als Einzelkatze vermittelt. Sie wird nicht als reine Wohnungskatze abgegeben, sondern nur mit Option auf Freigang in einer katzensicheren Umgebung.

Wer Miriam kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

red/BILD: ANUBIS

Wilhelm Baur gewürdigt

AUSFLUGSTIPP: Sonderausstellung erinnert an den in Lindenfels geborenen Hof- und Domprediger.

Lindenfels. Im Deutschen Drachenmuseum steht die nächste Sonderausstellung im Zeichen des Gedenkens an Wilhelm Baur, der zu Zeiten Kaiser Wilhelm I. als Hof- und Domprediger wirkte. Nach seiner Berliner Zeit bekleidete Baur das Amt des Superintendenten der Preussischen Rheinprovinzen in Koblenz.

200 Jahre seit der Geburt

Wilhelm Baur wurde vor 200 Jahren, am 16. März 1826, in Lindenfels geboren und aufgrund seiner Verdienste für seine Heimatstadt zum ersten Ehrenbürger von Lindenfels ernannt. Das Archiv der ehemals in Lindenfels ansässigen Familien Baur und Baur de Betz wird in den Räumen des Deutschen Drachenmuseums verwahrt. Untergebracht ist es im früheren Wohnhaus dieser Fa-



Die Ausstellung beleuchtet Baus Zeit in Lindenfels und Berlin sowie die durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen wie Kindergarten, kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“.

BILD: DAS DEUTSCHE DRACHENMUSEUM

milien, dem Haus „Baureneck“, das sie über drei Generationen besessen und bewohnt hatten.

Soziale Einrichtungen in Lindenfels

Die neue Ausstellung beleuchtet insbesondere Wilhelm Baus Zeit in Lindenfels und in Berlin sowie die in Lindenfels durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen. Dazu zählen ein Kindergarten, ein kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“ für verarmte Frauen.

Die Ausstellung wird am Samstag, 28. März, um 16 Uhr im Haus „Baureneck“ (Deutsches Drachenmuseum), in der Stadt 2, Lindenfels eröffnet. Sie wird voraussichtlich bis zum 26. Juli 2026 gezeigt. Eine herzliche Einladung geht an alle an der Geschichte von Lindenfels Interessierten.

red



Die Ernte von Saatgut ist mehr als ein praktischer Arbeitsschritt – sie ist ein Beitrag zum Erhalt seltener und historischer Gemüsesorten, die sonst im Handel nicht mehr erhältlich wären.

BILDER (2): KAISER



An diesem Sonntag dreht sich alles um alte Sorten, deren Erhalt und gärtnerisches Wissen aus erster Hand.

Schätze aus dem Garten

VIERTER HEIDELBERGER SAATGUTMARKT: Regionale Saatgutvielfalt aus erster Hand für Haus- und Kleingärten.

Heidelberg. Am Sonntag, 22. Februar, findet von 10 bis 16 Uhr im Foyer der adViva GmbH, Eppelheimer Straße 64 in Heidelberg, der vierte Heidelberger Saatgutmarkt statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich an Hobbygärtner, Selbstversorgende sowie Balkongärtner, die sich für regionale Gemüsevielfalt und den Erhalt alter Sorten interessieren. Organisiert wird der Saatgutmarkt vom VEN – Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – und vom Genbänke e. V., dem Netzwerk für Sortenrettung und -erhaltung in Baden-Württemberg.

Die Arbeit der Vereine im Fokus
Im Mittelpunkt des Saatgutmarktes steht die praktische Erhaltungsarbeit der beteiligten

Vereine. Viele der Anbieter sind in den Netzwerken von VEN und Genbänke engagiert und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Sie treten als selbstständig tätige Saatgutvermehrter auf und übernehmen Verantwortung für den langfristigen Erhalt samenfester Gemüsesorten. Über Jahre hinweg vermehren sie diese Sorten in eigener Regie und geben ihr Wissen aus erster Hand weiter. Dank ihrer gärtnerischen Erfahrung können sie fundiert zu Anbau, Geschmack, Verwendung und Saatgutgewinnung beraten.

Alle angebotenen Sorten sind samenfest. Das bedeutet, dass sie im eigenen Garten weitervermehrt und an regionale Boden- und Klimabedingungen angepasst werden können. Auf diese Weise tragen die Vereine

und ihre Mitglieder aktiv zur Förderung der biologischen Vielfalt und zur Unabhängigkeit von industriell produziertem Saatgut bei.

Warum samenfestes Saatgut?
Samenfeste Sorten zeichnen sich durch eine große Vielfalt an Formen, Farben, Geschmäckern und Verwendungsmöglichkeiten aus. Sie eignen sich besonders für den Haus- und Kleingarten mit individuellen Standortbedingungen. Durch die eigene Saatguternte können diese Sorten über Jahre hinweg erhalten und gezielt an regionale Klima-, Boden- und Standortverhältnisse angepasst werden. So entsteht eine lebendige Vielfalt, die sich stetig weiterentwickelt. Der VEN feiert im Jahr 2026 sein 40-jähriges Be-

stehen. Aus diesem Anlass werden auf dem Saatgutmarkt besondere Tomatensorten angeboten, die von VEN-Mitgliedern selbst vermehrt wurden. Darunter befinden sich historische Sorten sowie Sorten mit abgelaufener Sortenzulassung, die im regulären Handel nicht mehr erhältlich sind. Mit ihrem Anbau leisten Hobbygärtner einen direkten Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen genetischen Ressourcen.

Genbänke – Sorten retten, Geschichten bewahren
Das Genbänke mit Sitz in Nürtingen ist ein landesweites Netzwerk, das alte, vom Aussterben bedrohte Gemüsesorten sammelt, erhält und deren Geschichte dokumentiert. Viele

dieser Sorten stammen aus Haus- und Hofgärten Baden-Württembergs und wurden über Generationen weitergegeben. Durch ihren Anbau im eigenen Garten können sie bewahrt und weitergetragen werden – ein konkreter Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt. Der vierte Heidelberger Saatgutmarkt lädt dazu ein, regionale Vielfalt zu entdecken, direkt mit Saatgutproduzenten ins Gespräch zu kommen und mit besonderen Sorten in die neue Gartensaison zu starten. Für eine angenehme Marktatmosphäre ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Gebäck sowie ein mobiler Flammkuchenwagen mit verschiedenen herzhaften Varianten bieten Gelegenheit zum Verweilen. *red/mmh*

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflästerer

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 23. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen VfL Wolfsburg am 14.03.2026 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: [baz-medien.de/datenschutz](https://www.baz-medien.de/datenschutz). Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

TAG DER VEREINE

28.02.26 15:30

JETZT TICKETS SICHERN
UND MIT DEINEM TEAM DIE TSG LIVE ERLEBEN!

CODE SCANNEN
FÜR WEITERE INFOS



Die Ernte von Saatgut ist mehr als ein praktischer Arbeitsschritt – sie ist ein Beitrag zum Erhalt seltener und historischer Gemüsesorten, die sonst im Handel nicht mehr erhältlich wären.

BILDER (2): KAISER

Schätze aus dem Garten

VIERTER HEIDELBERGER SAATGUTMARKT: Regionale Saatgutvielfalt aus erster Hand.

Heidelberg. Am Sonntag, 22. Februar, findet von 10 bis 16 Uhr im Foyer der adViva GmbH, Eppelheimer Straße 64 in Heidelberg, der vierte Heidelberger Saatgutmarkt statt. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich an Hobbygärtner, Selbstversorgende sowie Balkongärtner, die sich für regionale Gemüsevielfalt und den Erhalt alter Sorten interessieren. Organisiert wird der Saatgutmarkt vom VEN – Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – und vom Genbänke e. V., dem Netzwerk für Sortenrettung und -erhaltung in Baden-Württemberg.

Die Arbeit der Vereine im Fokus

Im Mittelpunkt des Saatgutmarktes steht die praktische Erhaltungsarbeit der beteiligten Vereine. Viele der Anbieter sind in den Netzwerken von VEN und Genbänke engagiert und arbeiten eng mit ihnen zusammen. Sie treten als selbstständig tätige Saatgutvermehrter auf und übernehmen Verantwortung für den langfristigen Erhalt samenfester Gemüsesorten. Über Jahre hinweg vermehren sie diese Sorten in eigener Regie und geben ihr Wissen aus erster Hand weiter. Dank ihrer gärtnerischen Erfahrung können sie fundiert zu Anbau, Geschmack, Verwendung und Saatgutgewinnung beraten.

Alle angebotenen Sorten sind samenfest. Das bedeutet, dass sie im eigenen Garten weitervermehrt und an regionale Boden- und Klimabedingungen angepasst werden können. Auf diese Weise tragen die Vereine



An diesem Sonntag dreht sich alles um alte Sorten, deren Erhalt und gärtnerisches Wissen aus erster Hand.

und ihre Mitglieder aktiv zur Förderung der biologischen Vielfalt und zur Unabhängigkeit von industriell produziertem Saatgut bei.

Warum samenfestes Saatgut? Samenfeste Sorten zeichnen sich durch eine große Vielfalt an Formen, Farben, Geschmäckern und Verwendungsmöglichkeiten aus. Sie eignen sich besonders für den Haus- und Kleingarten mit individuellen Standortbedingungen. Durch die eigene Saatguternte können diese Sorten über Jahre hinweg erhalten und gezielt an regionale Klima-, Boden- und Standortverhältnisse angepasst werden. So entsteht eine lebendige Vielfalt, die sich stetig weiterentwickelt. Der VEN feiert im Jahr 2026 sein 40-jähriges Be-

stehen. Aus diesem Anlass werden auf dem Saatgutmarkt besondere Tomatensorten angeboten, die von VEN-Mitgliedern selbst vermehrt wurden. Darunter befinden sich historische Sorten sowie Sorten mit abgelaufener Sortenzulassung, die im regulären Handel nicht mehr erhältlich sind. Mit ihrem Anbau leisten Hobbygärtner einen direkten Beitrag zum Erhalt dieser wertvollen genetischen Ressourcen.

Genbänke – Sorten retten, Geschichten bewahren Das Genbänke mit Sitz in Nürtingen ist ein landesweites Netzwerk, das alte, vom Aussterben bedrohte Gemüsesorten sammelt, erhält und deren Geschichte dokumentiert. Viele dieser Sorten stammen aus

Haus- und Hofgärten Baden-Württembergs und wurden über Generationen weitergegeben. Durch ihren Anbau im eigenen Garten können sie bewahrt und weitergetragen werden – ein konkreter Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt.

Der vierte Heidelberger Saatgutmarkt lädt dazu ein, regionale Vielfalt zu entdecken, direkt mit Saatgutproduzenten ins Gespräch zu kommen und mit besonderen Sorten in die neue Gartensaison zu starten. Für eine angenehme Markatmosphäre ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Gebäck sowie ein mobiler Flammkuchenwagen mit verschiedenen herzhaften Varianten bieten Gelegenheit zum Verweilen. *red/mmh*

Ausrufezeichen im Aufstiegsrennen gesetzt

USC BASCATS: Mit 78:65 im Topspiel gegen Würzburg überzeugt.

Von Michael Rappe

Heidelberg. Nach einem ganz starken Auftritt haben die USC BasCats Heidelberg das Spitzenspiel in der 2. Damen-Basketball-Bundesliga mit 78:65 (22:10, 43:34, 68:45) gegen die Qool Sharks Würzburg gewonnen. Damit holten sie knapp den direkten Vergleich, nachdem sie das Hinspiel mit 55:67 verloren hatten und wären bei Punktgleichheit am Ende der Hauptrunde vor den Würzburgerinnen. Ein wichtiger Faktor für das Erreichen der Playoff-Runde zum Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Im Mittelpunkt der Partie standen die herausragenden Leistungen von Kelly Moten (24 Punkte) und Jayla Oden (21 Punkte) sowie das Debüt von Aufbauspielerinnen Greta Gommann. Sie war im Sommer vom Erstligisten Leverkusen nach Heidelberg gewechselt, die Kapitänin des deutschen U18-Nationalteams hatte sich aber im EM-Halbfinale eine Meniskusverletzung zugezogen und war seitdem eingefallen. Nun konnte die 18-Jährige endlich erstmals für die BasCats auflaufen. „In der Reha gab es immer wieder harte Momente für mich, weil ich spielerisch keinen Einfluss nehmen konnte“, freute sich Greta Gommann über ihr Debüt, das sie mit einem erfolgreichen Dreipunktewurf nebst geballter Faust krönte. Mit ihr hat Heidelberg auf der Aufbau- position neue Variationsmöglichkeiten.

Würzburg startete gut, ehe Jayla Oden mit elf Punkten in kurzer Folge übernahm und den knappen Rückstand in einem klaren 18:10-Führung umwandelte. Dann hatte Moten eine ganz starke Phase und zur



Greta Gommann (Nr. 22) feierte ein starkes Debüt im Dress der USC BasCats Heidelberg.

BILD: ANDREAS GIESER

Pause führten die BasCats mit neun Punkten.

Das dritte Viertel war seitens der BasCats mehr als sehenswert. Moten und Oden sowie Centerin Melanie Hoyt waren nicht zu halten. Das 64:43 von Hoyt nach einem Traumpass von Anna-Lisa Wuckel wurde von Cheftrainer René Spandau eifrig beklatscht. Mit 23 Punkten Vorsprung ging es ins letzte Viertel.

Hier zeigte Würzburg noch einmal Moral und verkürzte mit einem 12:0-Lauf auf 70:57; jene 13 Punkte, die Heidelberg für den Gewinn des direkten Vergleiches brauchte. Noch einmal

kam Würzburg auf elf Punkte heran, doch Hoyt und ein Disputantstreffer von Julia Wroblewski sorgten für die Entscheidung. „Wir können nun Richtung Playoffs schauen“, kommentierte Greta Gommann, „und wir können noch zulegen.“ René Spandau war vor allem mit der geringen Ballverlustquote zufrieden. Lediglich sieben Ballverluste, und dabei nur einer in der zweiten Halbzeit, waren Saisonbestwert.

i Am kommenden Wochenende ist spielfrei, am 28. Februar spielen die USC BasCats um 18.30 Uhr beim Tabellenzehnten Dillingen Diamonds.

Martina Held
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Bahnstadt, Emmertsgrund, Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesloch und Bammental

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de

BAZ

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

HAAS MEDIENGRUPPE

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Hauptwasserleitung wird erneuert

SANIERUNG IM INLINER-VERFAHREN: Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung notwendig.

Leimen. Der Zweckverband Wasserversorgung Hardtgruppe saniert derzeit die Hauptwasserleitung entlang der L600 in Richtung Lingental, um die Trinkwasserversorgung für mehrere Stadtteile und Nachbargemeinden langfristig zu sichern. Die knapp 70 Jahre alte und rund 2.350 Meter lange Leitung wird vollständig erneuert und ist auf eine weitere Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren ausgelegt.

Die Sanierung erfolgt im sogenannten Inliner-Verfahren. Dabei wird eine neue Leitung in

die bestehende eingezogen. Dieses Verfahren gilt als besonders schonend, da lediglich kleinere Baugruben am Anfang und Ende der jeweiligen Bauabschnitte erforderlich sind und größere Eingriffe in die Umgebung vermieden werden.

Der erste Bauabschnitt bis zum Ortseingang Lingental ist bereits erfolgreich abgeschlossen. Um die Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden die beiden weiteren Abschnitte ab Höhe Lingental und weiter in

Richtung Gaiberg teilweise parallel bearbeitet. Da die Hauptleitung in unmittelbarer Nähe zur L600 verläuft, sind während der Bauzeit aus Sicherheitsgründen halbseitige Sperrungen mit Ampelregelung notwendig. Insbesondere im Berufsverkehr ist daher mit Wartezeiten zu rechnen. Ab April soll die Strecke wieder uneingeschränkt in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein.

Über die neue Leitung werden künftig monatlich bis zu 16 Millionen Liter Trinkwasser

nach Lingental, Gauangeloch und Ochsenbach sowie zum Zweckverband Unteres Elsenz tal transportiert. Die Maßnahme leistet damit einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung einer zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung in der Region.

Der Zweckverband Wasserversorgung Hardtgruppe bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen während der Bauzeit. *red*

Jede Woche...
Ihr Blick in die Region

BAZ



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

TRAUER – Ihr guter Rat

Bloß kein Streit!

Erbe schützen: So bleibt das Elternhaus im Familienbesitz



Eltern können Streitigkeiten um das Erbe vermeiden, indem sie klug vor-sorgen und ihren Nachlass sorgfältig regeln – organisatorisch wie finanziell.

Bild: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/AJ_Watt

Mit dem Elternhaus verbinden Menschen die ersten Schritte, die Aufregung vor dem ersten Schultag und den ersten Liebeskummer – es ist ein Ort voller emotionaler Erinnerungen. Nach dem Tod der Eltern gezwungenmaßen den Schlüssel dafür abgeben zu müssen, schmerzt. Doch das kann passieren, wenn auf die Trauer ein Erbstreit folgt, weil der Nachlass nicht oder nicht eindeutig geregelt ist. Können sich die Streitenden dann nicht einigen, droht im schlimmsten Fall der Verkauf, um Pflichtanteile und gegebenenfalls anfallende Erbschaftssteuern bedienen zu können. Das kann eine Familie leicht auseinanderbrechen lassen.

Auch die Erbschaftssteuer kann das Erbe gefährden

Eltern können das vermeiden, indem sie klug vorsorgen und ihren Nachlass sorgfältig regeln – organisatorisch wie finanziell. „Dabei ist es wichtig, die unterschiedlichen Freibeträge der Erben zu kennen.

Denn geringe Freibeträge und hohe Steuersätze können das Erbe gefährden. Das gilt selbst, wenn Kinder oder Enkelkinder erben sollen“, betont Dietmar Diegel, Vorsorgeexperte. Wenn das geerbte Vermögen die Freibeträge der Erben übersteigt, wird Erbschaftssteuer fällig. Wie hoch diese ist, entscheidet der Verwandtschaftsgrad. Bei verheirateten Paaren und eingetragenen Lebenspartnerschaften können 500.000 Euro steuerfrei vererbt werden. Bei Kindern sind es nur noch 400.000 Euro, bei Enkeln gerade einmal 200.000 Euro. Geschwister und unverheiratete Partner können nur 20.000 Euro steuerfrei vereinnahmen. Das zeigt: Das Erbe einer Immobilie nebst weiteren Vermögenswerten übersteigt diese Freibeträge schnell.

Finanziellen Schutz der Liebsten gestalten

„Umso wichtiger ist es, die finanzielle Absicherung der Liebsten so zu gestalten, dass Auszahlungen

aus einer Risikolebensversicherung die Freibeträge nicht belasten“, so Diegel. Ein wertvoller Tipp ist hier die „Risikolebensversicherung über Kreuz“. Dabei schließen zwei Versicherte separate Verträge auf das Leben der anderen Person ab. Verstirbt eine Person, erhält die andere als Versicherungsnehmer die Versicherungssumme, ohne dass dafür Erbschaftssteuer anfällt. Der Clou dabei: Die Auszahlung gilt nicht als Erbe, sondern als Vertragsleistung. Mit dem Geld kann der Erbe des Elternhauses etwa fällige Erbschaftssteuern und mögliche Pflichtanteile von Miterben begleichen. Eltern können also über ihren Tod hinaus dafür sorgen, dass das Haus im Familienbesitz bleibt und einen Familienstreit verhindern. Im Internet gibt es viele Informationen dazu, wie sich die Liebsten mit einer Risikolebensversicherung wirksam vor den finanziellen und organisatorischen Folgen eines Todesfalls schützen lassen.

Djd

Klare und verbindliche Entscheidungen treffen

Bestattungsvorsorge im Blick: Die wichtigsten Fragen und Antworten

Vorsorge bedeutet Selbstbestimmung – auch im Hinblick auf die eigene Bestattung. Wer rechtzeitig festlegt, wie die Abschiednahme gestaltet werden soll, schafft Klarheit und entlastet Angehörige. Mit einer Bestattungsvorsorge können persönliche Vorstellungen – etwa zur Zeremonie, zur Musik oder zur Grabgestaltung – verbindlich festgehalten werden. Damit ist sichergestellt, dass diese Wünsche respektiert werden. Der vielleicht wichtigste Aspekt: Wer zu Lebzeiten vorsorgt, nimmt den Hinterbliebenen in einer ohnehin schweren Zeit Entscheidungen und finanzielle Unwägbarkeiten ab. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Warum ist Bestattungsvorsorge bei besonderen Wünschen besonders wichtig?

Eine spezielle Form des Gedenkens ist etwa ein Erinnerungsdiamant. Mit einer Vorsorgeregulierung kann man schon zu Lebzeiten Größe, Anzahl und den passenden Schliff des Diamanten auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod das Schmuckstück. Das Verfahren zur Umwandlung von Kremationsasche oder von Haaren in einen Erinnerungsdiamanten etwa wurde von der Firma Algordanza in der Schweiz entwickelt.

Wie detailliert kann eine solche Bestattungsvorsorge sein?

Im Rahmen der Vorsorgegarantie kann durch einen Vertrag mit einem rechtlich selbstständigen Partnerunternehmen festgelegt werden, welche und wie viele Dia-

manten aus der Asche oder den Haaren transformiert werden sollen. Bei der Finanzierung ist eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent der Gesamtsumme möglich, der Rest wird nach Erstellung der Diamanten fällig. Wer seine Angehörigen vollständig entlasten möchte, zahlt bei Vertragsabschluss den Gesamtbetrag auf ein unabhängig verwaltetes Konto ein.

Welche Vorteile hat die Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch?

Wenn man statt einer Bestattungsvorsorge Geld auf einem Sparbuch zurücklegt, haben die Angehörigen nicht automatisch Anspruch darauf, denn es wurde nicht „zweckgebunden“ angelegt. Ein weiterer Vorteil der Bestattungsvorsorge gegenüber dem Sparbuch

ist, dass sie zum Schonvermögen gehört und nicht für andere Zwecke oder von Dritten angetastet werden kann, da sie ausschließlich der Finanzierung der Bestattungskosten dient.

Wo sollte man die Willenserklärung hinterlegen?

Die im Rahmen der Bestattungsvorsorge unterzeichnete Willenserklärung sollte man in seine Dokumentenmappe legen, in der sich auch die Geburts- und Heiratsurkunden befinden. Denn dies sind die ersten Dokumente, die ein Bestatter im Sterbefall benötigt. Es reicht nicht aus, den eigenen Bestattungswunsch im Testament zu verfügen, da die Testamentseröffnung meist erst Wochen nach dem Tod beziehungsweise der Beisetzung stattfindet. Djd



Für eine rechtzeitige Bestattungsvorsorge gibt es viele gute Gründe: Vor allem kann man damit seine Angehörigen von Entscheidungen und finanziellen Belastungen in einer emotional schwierigen Zeit entlasten.

Bild: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Cherries – stock.adobe.com

Bestattungshaus KURZ FEUERSTEIN

Tag und Nacht für Sie erreichbar
06221 13120

Seit mehr als 75 Jahren steht das Bestattungshaus Kurz-Feuerstein Menschen im Trauerfall zur Seite.

Alle Bestattungsarten möglich

Bestattungsvorsorge

persönliche Abschiednahme

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung

Bestattungshaus Kurz-Feuerstein
Bergheimer Straße 114, 69115 Heidelberg | **06221 13120**



Bild: Pixabay

STIEHL & SCHMITT
Rechtsanwälte / Fachanwälte

Dr. jur. Achim Schmitt
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Erbrecht,
Fachanwalt für Familienrecht

Maria Förster
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Erbrecht, Zerti-fizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)

Matthias Scheible
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Erbrecht,
Fachanwalt für Familienrecht

Kaja Zoe Walter
Rechtsanwältin

IHRE HEIDELBERGER KANZLEI UND IHRE SPEZIALISTEN FÜR ERBRECHT

sowie Testamentsgestaltung · Erb- und Pflichtteilsrecht · Übergabeverträge · Schenkungs- und Erbschaftssteuerrecht · Vorsorgevollmachten · Betreuungs- und Patientenverfügungen Testamentsvollstreckungen · Erbengemeinschaft

STIEHL & SCHMITT Heidelberger Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Rohrbacher Str. 28 · 69115 Heidelberg · Tel.: 06221 3385 00 · E-Mail: kanzlei@stiehl-schmitt.de · www.stiehl-schmitt.de

Romantik unter freiem Himmel

„CYRANO DE BERGERAC“: Mit dem Theaterbus von Walldorf nach Heidelberg.

Walldorf/Heidelberg. Das Theater und Orchester Heidelberg bietet im Rahmen der Heidelberger Schlossfestspiele am Montag, 6. Juli, eine Theaterbusfahrt aus Walldorf zur Schauspielproduktion „Cyrano de Bergerac“ an. Der Theaterbus ermöglicht Besuchern aus dem Umland eine bequeme und entspannte An- und Abreise – ganz ohne Parkplatzsuche.

Im Mittelpunkt der romantischen Komödie steht der wortgewandte und fechtkundige Cyrano, der sich wegen seiner überlangen Nase nicht traut, seiner geliebten Roxane seine Liebe zu gestehen. Da Roxane jedoch einen anderen liebt, hilft

Cyrano seinem sprachlich unbeholfenen Rivalen, indem er ihm die passenden Liebesworte souffliert und in seinem Namen gefühlvolle Briefe verfasst. Mit „Cyrano de Bergerac“ schuf Edmond Rostand einen der größten Theatererfolge Frankreichs. Die Figur des Cyrano fasziniert bis heute durch Geist, Leidenschaft und innere Widersprüche.

Bequeme An- und Abreise ohne Parkplatzsuche

Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr im Heidelberger Schloss. Die genaue Abfahrtszeit des Theaterbusses wird den Käufern etwa zwei Wochen vor dem Termin schriftlich mitgeteilt.

Die Tickets der Kategorien eins und zwei beinhalten die Hin- und Rückfahrt ab Walldorf bis zum Busparkplatz am Schloss. Nach vorheriger Anmeldung ist die Mitnahme von Rollatoren sowie Rollstühlen möglich. Zudem kann ein Transport bis zum ersten Schlosstor organisiert werden.

Preise, Ermäßigungen und Gebühren

Der Preis beträgt in Kategorie eins 64,90 Euro (ermäßigt 59,90 Euro) und in Kategorie zwei 53 Euro (ermäßigt 48,50 Euro). Ermäßigungen gelten unter anderem für Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studierende sowie schwerbe-

hinderte Menschen. Bei Kartenbestellungen wird eine Auftragsgebühr von 2,50 Euro pro Buchungsvorgang erhoben. Für den postalischen Versand fallen zusätzlich drei Euro an. Der Versand per E-Mail als Print@Home-Ticket ist kostenfrei. Tickets sind erhältlich beim Theater und Orchester Heidelberg bei Irene Crosignani per E-Mail unter gruppenangebote@theater.heidelberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06221 / 5 83 55 82 (montags bis donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr).

W Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.theaterheidelberg.de/theaterbus.



Die Schülerinnen und Schüler freuten sich gemeinsam Schulleiter Johannes Laule (5. v.l.) neben einem Workshop mit Vertretern des estnischen Start-ups Urban Farms auch über eine finanzielle Unterstützung, die von Sabine Lachenicht (Umweltamt, links), Mareike Rimmler (Stadt Heidelberg, 3. von links) und Stefan Schneider (Sparkasse Heidelberg, 4. von links) überreicht wurde.

BILD: STADT HEIDELBERG

Technik trifft auf Natur

BILDUNGSPROJEKT: Smart Greenhouse startet an der JGS.

Heidelberg. Moderne, nachhaltige Lebensmittelproduktion für Schüler erlebbar zu machen und neue Wege praxisnaher Umweltbildung aufzuzeigen – mit diesem Ziel ist vor wenigen Tagen ein innovatives Projekt an der Johannes-Gutenberg-Schule Heidelberg gestartet. Im Rahmen des Programms „Test in Heidelberg“ der Stadt Heidelberg wird gemeinsam mit dem Start-up Urban Farm aus Tallinn der Einsatz eines „Smart Greenhouse“ getestet.

Mit Unterstützung der Sparkasse Heidelberg wird das intelligente Indoor-Lern-Gewächshaus erstmals in der Region erprobt und als innovatives Bildungswerkzeug in den Schulalltag integriert. Ziel ist es, moderne Agrarbildung direkt ins Klassenzimmer zu bringen und zugleich einen Beitrag zur Umweltbildung, zur lokalen Lebensmittelproduktion sowie zur Reduktion von Kohlendioxid zu leisten.

Schulleiter Johannes Laule, Umweltschulleiterin Sabine Lachenicht und Stefan Schneider, Bereichsleiter Organisationsentwicklung bei der Sparkasse Heidelberg, stellten das Projekt gemeinsam vor.

Umweltbildung praxisnah erleben
„Heidelberger Innovationspartnerschaften müssen im Alltag spürbar werden und einen konkreten Mehrwert für die Menschen schaffen. Das Smart-Greenhouse-Projekt mit unserem Partner aus Tallinn zeigt,

wie Umweltbildung in der Praxis funktioniert: Die Schülerinnen und Schüler ziehen, pflegen und ernten ihre eigenen Microgreens – nachhaltig, praxisnah und motivierend“, betonte Oberbürgermeister Eckart Würzner.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die praktische Umweltbildung. Die Jugendliche beschäftigen sich mit Pflanzenwachstum, nachhaltiger Lebensmittelproduktion und einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Themen wie Wasserverbrauch, Kreislaufwirtschaft und Umweltwirkungen werden durch die Arbeit am Gewächshaus anschaulich vermittelt.

Auch gesunde Ernährung spielt eine Rolle: Die selbst angebauten Microgreens sind besonders nährstoffreich und stärken das Bewusstsein für frische, regionale Lebensmittel. Das eigenständige Arbeiten und die sichtbaren Ergebnisse fördern Motivation und Lernfreude gleichermaßen.

Hightech im Klassenzimmer
Zum Auftakt erhielten Lehrkräfte sowie Schüler in einem Praxisworkshop eine technische Einweisung. Das Smart Greenhouse steuert Temperatur, Beleuchtung, Bewässerung und Klimabedingungen vollautomatisch per App. Vier Ebenen bieten Platz für insgesamt 96 Pflanzstöcke, sodass monatlich bis zu 100 Kilogramm frische Microgreens geerntet werden können.

„Digitalisierung und Bildung gehören untrennbar zusammen – sie sind die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft“, erklärte Stefan Schneider von der Sparkasse Heidelberg. „Mit dem Smart Greenhouse fördern wir nicht nur technologische Innovation, sondern investieren bewusst in junge Menschen in der Region und ihre Kompetenzen von morgen.“

Das Projekt wird mit 5.000 Euro von der Sparkasse Heidelberg gefördert und soll mit der Regionalvermarktungsinitiative „Genial regional“ verknüpft werden, die vom Agenda-Büro des städtischen Umweltamtes unterstützt wird.

„Test in Heidelberg“
Das Indoor-Gewächshaus ist eines von vier innovativen Projekten, die Start-ups aus Tallinn und Heidelberg im Rahmen von „Test in Heidelberg“ erproben und weiterentwickeln. Weitere Projekte umfassen ferngesteuerte Fahrzeuge für Carsharing, eine Plattform zur Bereitstellung von E-Ladestationen sowie eine digitale Gründungsplattform.

Das Programm wurde von der Stadt Heidelberg ins Leben gerufen und orientiert sich am estnischen Vorbild „Test in Tallinn“. Ende Juli 2025 wurden die vier Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben. Die städtische Digital-Agentur begleitete das Programm maßgeblich, unterstützt durch die Förderung der Sparkasse Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg.

red

STELLENMARKT



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraße Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

STELLENANGEBOTE

Privathaushalt: Assistenz*in für Rollstuhlfahrer in HD gesucht. Ausreichend Nachtruhezeit, FS erforderlich. ☎ 0151-55506824

STELLENGESUCHE

Alltagbegleitung – Heidelberg & Rhein-Neckar-Kreis
Zuverlässige Unterstützung im Alltag. Leistungen anerkannt bei der Pflegekasse.
Kontakt: ☎ 06221-321 50 60
www.sylvias-bw.de

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Ich Marianne 71 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich pv einen guten, lieben Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. ☎ 0157 - 75069425

Hannelore, 79 J., gut aussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmuse u. kuschle gern, sehne mich pv sehr nach einem anständigen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren ☎ 06221 - 6529435

IMMOBILIEN

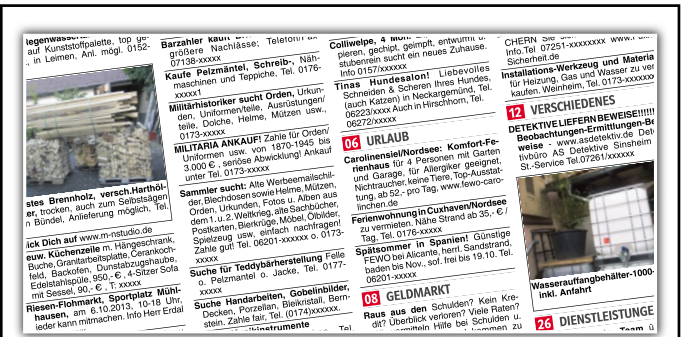
IMMOBILIENGESUCHE

Kaufe Wohnung von privat. Finanzierung gesichert. Valeriya 015120582869

FERIENWOHNUNGEN

FeWo La Mata/Alicante Spanien, Meerblick, komfortabel. 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp 0172 7383833

FLOHMARKT



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de



VERKÄUFE

Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg
28.02.2026, 11.00 – 15.00 Uhr
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4
Ankauf – Verkauf – Tausch
Eisenbahnen, Autos u. altes Spielzeug
Inf: 062 03 / 31 30 - J. Sauerbrey
Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Flohmarkt So. 01.03.2026, Aquatoll Parkpatz Neckarsulm von 11-17 Uhr. Info Bach Märkte 0172 863 89 38

Reptilienbörse
Verkauf von lebenden Reptilien
So., 1. März 2026, 11-15 Uhr
Stadthalle Hockenheim
Tel. 06483 / 7528
www.reptilienboerse.de

FLOH-, TRÖDEL- & ANTIKMARKT!! Bad Rappenau: Mühlthalhalle, Sa. 28.02.: 9-16 Uhr Belegung der gesamte Halle (3/3) + Foyer! Eintritt 2 Euro, Info/Anmeldung: info@flohmarkt-raebiger.de, 0171-2024857

KAUFGESUCHE

1 A Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan, Zahle bar vor Ort! **Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich!** ☎ 0621 - 87754932

KONTAKTE-STUDIOS

BIENENSTOCK
EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucks-Uhren, Pendeluhren, Armbanduhren aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2964194

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobeline, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

25 Jahre seriöses Münzkabinett.
Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stimpjes
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

DIENTSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

KONTAKTE

Hausfrau saugt gern!
☎ 0174 512 09 97



Im Gedenken an Friedrich Ebert wurde in Heidelberg ein Zeichen für die Verteidigung der Demokratie gesetzt. Redner erinnerten an seinen Einsatz für die junge Republik und mahnten, demokratische Werte auch heute entschlossen zu schützen.

BILD: PHILIPP ROTHE

Einsatz für Demokratie im Mittelpunkt des Gedenkens

ERINNERUNG: Kranzniederlegung am Grab von Friedrich Ebert.

Heidelberg. Vor wenigen Tagen erinnerte die Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte mit einer Kranzniederlegung an den Sozialdemokraten und ersten Reichspräsidenten der Weimarer Republik. Am Grab würdigten Stefanie Jansen, Bürgermeisterin der Stadt Heidelberg und neues stellvertretendes Kuratoriumsmitglied der Stiftung, sowie Dr. Christoph Rosset, Urenkel des ehemaligen Reichskanzlers Constantin Fehrenbach und ebenfalls kürzlich zum stellver-

tretenden Kuratoriumsmitglied berufen, die Verdienste Friedrich Eberts. In ihrer Ansprache hob Stefanie Jansen die besondere Bedeutung Eberts für die Stadt Heidelberg hervor. Sie betonte, wie wichtig es sei, an sein Wirken und seine Verdienste zu erinnern – ebenso wie an die bis heute spürbaren Auswirkungen seines politischen Handelns. Dr. Christoph Rosset sprach über die verbindenden Elemente zwischen Friedrich Ebert und Constantin Fehrenbach. Er

würdigte ihren gemeinsamen Einsatz für die junge Demokratie und mahnte, die hart erkämpfte demokratische Ordnung auch in der Gegenwart entschlossen zu schützen. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung wurden drei Kränze niedergelegt: ein gemeinsamer Kranz der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, ein Kranz der SPD Heidelberg und Baden-Württemberg sowie ein Kranz der Stadt Heidelberg.

red

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Sunshine-Casting Germany sucht talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern! Am 28. Februar in Heidelberg werden Rollen für TV, Film, Werbung und Mode vergeben.

BILD: SUNSHINE-CASTING

CASTING & FOTOSHOOTING
IN HEIDELBERG AM 28. FEBRUAR

Film und Fernsehen
suchen Talente

Heidelberg. Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am 28. Februar in Heidelberg talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots, Modefotografie etc.. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für die Sen-der ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius.

Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Woodwalkers“, „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“,

„Alfons Zitterbacke 2“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“, „Schwarz-waldkrimi“ und „Frühling“, in der RTL+ Serie „Herzogpark“, den KiKA-Serien „Völlig Me-schugge“, „Edvard“ und „Die Jungs WG“. Hinzu kommen lukrative Werbespots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip und viele andere.

Eine Teilnahme an dem Casting am 28. Februar ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 08641/ 9 77 92 90 oder per E-Mail unter mail2@sunshine-casting.de möglich.

pr/red

Mehr Informationen gibt's auf www.sunshine-casting.de und www.facebook.de/SunshineCasting.

Tiere schützen vor Blauzunge

RHEIN-NECKAR-KREIS: Veterinäramt wirbt für konsequente Nutzung der Impfangebote.

Kreis/Heidelberg. Um Tierleid zu verhindern und den regionalen Viehhandel zu sichern, appelliert das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises an alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen, die Impfangebote gegen die Blauzungenkrankheit (BTV) konsequent zu nutzen. Das Land Baden-Württemberg hat angekündigt, die finanzielle Unterstützung für die Schutzimpfungen auch im Jahr 2026 fortzuführen. „Seuchenprävention und Tierschutz stehen an oberster Stelle“, betont Landwirtschaftsminister Peter Hauk in einer Pressemitteilung des Ministeriums. Um die Impfbereitschaft zu unterstützen, bezuschussen das Land und die Tierseuchenkasse die Impfungen gegen alle Serotypen (BTV-3, BTV-4 und BTV-8) auch im kommenden Jahr mit jeweils einem Euro pro Impfdosis.

Förderung für alle Serotypen
Die finanzielle Unterstützung gilt für Impfungen gegen die Serotypen BTV-3, BTV-4 und BTV-8. Die Förderung beträgt im kommenden Jahr jeweils einen Euro pro Impfdosis. Das Veterinäramt weist darauf hin, dass die Impfung nicht nur die Tiere vor schweren Krankheitsverläufen schützt, sondern auch eine entscheidende wirtschaftliche Komponente hat. Für den Transport von Tieren aus infizierten Gebieten des Serotyps BTV-8 über weite Distanzen ist ein korrekter Impfschutz grundsätzlich zwingend erforderlich. Tiere ohne gültigen Impfstatus dürfen nur unter strengen Auf-



BILD: PIXABAY.COM

Das Veterinäramt ruft Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter zur konsequenten Impfung gegen die Blauzungenkrankheit auf.

lagen, wie einer 14-tägigen Vorbehandlung mit Insektenschutz und einem anschließenden negativen PCR-Test, in freie Gebiete verbracht werden. Die Kosten für PCR-Tests und Repellentien stehen dabei in keinem Verhältnis zur kostengünstigen, geför-

dernten Impfung.

Zudem bietet ausschließlich die Impfung einen echten Schutz vor der Erkrankung, während ein Test lediglich eine Momentaufnahme darstellt. „Die Impfung ist das wirksamste Instrument, um Infektions-

ketten nachhaltig zu unterbrechen“, betont das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises. „Nur wenn wir über zwei Jahre hinweg keine neuen Fälle verzeichnen, besteht die Chance auf eine dauerhafte Aufhebung der strengen Handelsbeschränkun-

gen. Wir raten allen Tierhaltern dringend, die aktuell insektenarme Zeit zu nutzen, um ihre Bestände rechtzeitig vor der nächsten Saison abzusichern.“

Symptome und Übertragung
Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche bei gehaltenen sowie wildlebenden Wiederkäuern. Das Virus wird durch bestimmte Stechmücken (Gniten) übertragen. Die Blauzungenkrankheit äußert sich insbesondere in Fieber, Entzündungen und Blutungen in den Schleimhäuten, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Vor allem bei Schafen schwillt die Zunge an, wird blau und kann aus dem Maul hängen.

Insbesondere bei Schafen kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge oder Verlammungen kommen. Betroffen sind neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Kameliden (zum Beispiel Alpakas, Lamas) und das Rotwild. Wegen der Übertragung durch Stechmücken ist eine wirksame Verhinderung und Bekämpfung nur durch eine vorwegende Impfung möglich.

rnk

Weitere Informationen zur Umsetzung und zu den geltenden Verbringungsregeln sind auf der Webseite des MLR zu finden: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheits-tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/blauzungenkrankheit>

SUDOKU-RÄTSELECKE

9							7	
3	8	6	4					
	4	7	3	9				
6	9	8					5	
	7			8			9	
	5					8	6	3
				5	2	9	8	
					9	1	4	5
	1							2

				5	9			7
4	5			6	3	9	8	
		9						
1	8		7					3
				4				
2				8		5	1	
						3		
	2	3	5	8			6	9
5			9	3				

5		2			1		8	
8	3	7	6					
		1	7					6
					8	4	1	7
4				1				2
1	7	3	2					
6					2	1		
					6	8	9	4
	1		4			6		5

		3		8			6	
6			1	4			9	
9			6		2		4	
7		4						9
3			2		7			8
8						7		3
	5		4		8			6
	3			2	6			4
	6			7		2		

	6	1		5				2
	4		2			3	1	
2				7	6			
3				1	8			
1	8						2	7
				9	4			8
			3	2				9
	1	2			4		8	
4				9		2	6	

Lösungen:

2	8	7	8	4	9	6	1	5
5	9	1	6	3	7	2	9	8
4	5	6	2	5	1	4	3	7
9	8	6	7	5	1	4	3	2
3	9	8	7	6	1	5	2	4
1	6	2	9	8	5	3	7	4
7	5	3	1	2	2	8	6	9
8	2	9	5	6	3	7	1	4
6	1	5	7	2	2	4	8	3
7	4	3	1	9	8	5	6	2

8	7	2	7	9	3	6	1	5
6	9	1	4	8	5	3	2	7
5	4	5	1	2	8	6	9	3
3	2	7	8	6	9	4	3	1
1	5	7	2	8	6	9	4	3
4	7	6	9	8	5	3	7	1
9	2	8	1	4	3	5	6	7
3	6	4	5	2	7	1	9	8
7	1	3	9	5	6	8	2	4
2	4	8	3	1	7	5	9	6

5	2	9	3	6	1	8	7	4
4	6	8	9	7	1	5	2	3
3	7	1	2	5	8	4	6	9
8	5	6	7	9	2	3	4	1
2	9	3	7	1	5	6	8	4
7	1	4	8	3	6	9	5	2
9	3	2	5	8	7	1	4	6
6	8	4	1	7	9	5	3	2
1	5	6	2	9	4	3	7	8
4	3	9	6	5	7	1	2	8

1	9	7	2	7	6	8	5	3
3	8	7	4	9	5	3	2	1
6	4	5	1	2	8	3	7	9
8	3	1	2	4	6	9	5	7
5	7	4	9	2	5	6	3	1
3	6	9	1	8	7	2	4	5
4	7	3	9	5	1	8	6	2
5	6	8	3	7	1	2	4	9
2	9	1	6	8	7	3	5	4
7	2	7	6	3	5	4	1	9

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**